

Die Senatorin für Kinder und Bildung
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die Schulleitungen
der Schulen im Lande Bremen

Auskunft erteilt
Karla Wagner
Zimmer-Nr. EWS 003
T (0421) 361 - 14630
Fax (0421) 496 14630
E-Mail: karla.wagner
@bildung.bremen.de

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
25-1

Bremen, 25.10.2019

Mitteilung Nr. 107/2019


„Lass das!“ – Fachkundiges Vorgehen bei sexuellen und sexualisierten Grenz- überschreitungen unter Schüler*innen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben informiere ich Sie über die Broschüre „Lass das!“ zum Umgang bei sexualisier-
ten Grenzüberschreitungen unter Schüler*innen. Damit gibt es neben der Handreichung „...und wenn
es jemand von uns ist?“ zu sexueller Belästigung durch Schulpersonal und der Broschüre „Stimmt da
was (nicht)?“ u.a. zu innerfamiliärer sexualisierter Gewalt auch für die Konstellation von sexualisierten
Grenzüberschreitungen unter Schüler*innen eine Handreichung für die Schulpraxis. Die Broschüre
„Lass das!“ ergänzt bzw. erweitert den Notfallordner. Zudem ist sie ein wichtiger Baustein für die Er-
arbeitung von Schutzkonzepten im Rahmen der Bundesinitiative „Schule gegen sexuelle Gewalt“, mit
der Bremer Schulen der Sek I im Herbst 2019 beginnen.

Die Handreichung „Lass das!“ wurde durch die ReBUZ im engen fachlichen Austausch mit Frau Dr.
Rösler, Juristin bei der Senatorin für Kinder und Bildung, und den Fachberatungsstellen Bremer Jun-
genBüro, Kinderschutz-Zentrum Bremen, praksysBremen und schattenriss und erstellt.

Im ersten Teil der Broschüre werden Häufigkeiten und Relevanz für die Schule, Begrifflichkeiten und
Beispiele dargestellt. Im zweiten Teil werden je nach Ausprägung der sexualisierten Gewalt detailliert
die Verfahrensschritte beschrieben. Ergänzt wird dies im Anhang durch Materialien und Kopiervorla-
gen: Kriterien für pädagogische Maßnahmen, Informationen zur Strafanzeige, Schutzvereinbarung mit
übergreifenden Schüler*innen, Vorlage für ein Gesprächsprotokoll, Handout für Klassenfahrten, rechtli-
che Informationen und Literaturempfehlungen, Links und hilfreiche Adressen.

 Eingang:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000 BLZ 290 500 00
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653 BLZ 290 501 01
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Die Handreichung wird auf Schulleiterdienstbesprechungen und bei den Treffen der Schulsozialarbeit von den Verfasser*innen vorgestellt.

Bitte informieren Sie Ihr Kollegium über die Handreichung „Lass das!“ und stellen Sie diese den Lehrkräften und sozialpädagogischen Fachkräften zur Verfügung.

Die **Broschüre ist in der SDP.online** unter Infos & Service→ Formulare→ ReBUZ→ Kindeswohlgefährdung→ Broschüre „Lass das!“ **als Download zu finden.**

Bei Fragen können Sie sich gerne an Ihr zuständiges ReBUZ wenden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Karla Wagner